

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 33  
  
**Artikel:** Ferienbildchen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-489700>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

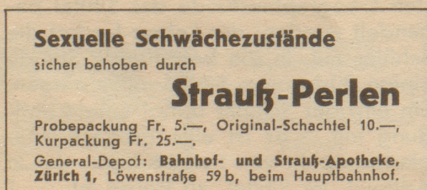
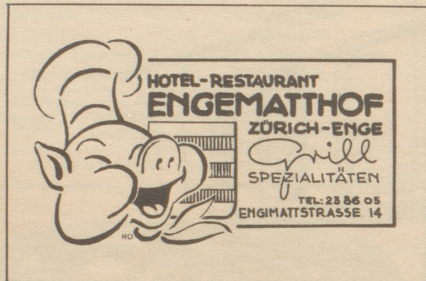
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Von teutscher Gründlichkeit

(Aus dem Brief eines Deutschen an seine Verwandten in der Schweiz)

«Im Nachlaß von Tante Dora befindet sich noch ein Sparkassenbuch der Städtischen Sparkasse Z..., lautend auf den Namen Eures Vaters. Der einzige Eintrag lautet über eine Einzahlung von 400 M und ist unter dem 15. Juli erfolgt. Anlässlich der Umwertung von Altguthaben, d. s. diejenigen, die vor dem 9. Mai 1945 entstanden sind, habe ich bei der Sparkasse vorgesprochen. Die Einzahlung ist in unserer Inflationszeit, die bis Ende 1923 dauerte, geschehen, und der Betrag unterlag der 1925 einsetzenden Aufwertung nach dem Goldmarkkurs. Darnach sind die 400 M auf 7,39 GM bzw. Reichsmark aufgewertet worden. Als Altguthaben unterliegen die 7,39 RM jetzt der Umwertung im Verhältnis 10:1, also würden die 7,39 RM auf 0.73 Deutsche Mark umgewertet. Die umgewerteten Beträge werden vom 1. Januar 1949 ab mit 3 % verzinst; die erste Zinszahlung erfolgt am 2. Januar 1952, dann alle 3 Jahre. Die Guthaben werden in einer Ablösungs-Anleihe ausgegeben, die in 25 gleichen Jahresbeträgen getilgt wird. Die erste Auszahlung erfolgt am 2. Januar 1959. Rechnet man Euer Guthaben für eine Auszahlung nach Schweizerkurs um, so dürfte von den 0,73 DM wohl kaum etwas übrig bleiben.

Ehe ich für Euch den Antrag auf Umwertung stelle, wozu eine Vollmacht und ein Erbschein nötig wäre, möchte ich Euch über die Sachlage unterrichten und mich über Euere Meinung befragen. Da aller Voraussicht nach mehr Unkosten allein an Porti entstehen, als der Vorteil beträgt, kann ich wohl die Frage der Umwertung als hinfällig ansehen. Wenn Ihr wünscht, sende ich Euch das Sparbuch zu oder liefere es mit Euerem Einverständnis an die Sparkasse als wertlos ab. Einer Nachricht sehe ich von Euch gern entgegen.»

(Mitgeteilt von CM)

## MODERNE MINIATUREN

### Flügellandschaft

Die roten Dächer locken  
Zur Ruh' am grünen Hang.  
Die Fluren wiegen sich zum Klang  
Von tausend bunten Glocken.  
Im Baß die Tannen rauschen —  
Dem Menschen ist es einerlei,  
Er fährt vorbei.  
Er hat verlernt, zu lauschen ...

Robert Däster

### Was es alles gibt ...

In einem amtlichen Mitteilungsblatt lautet eine Patentbeschreibung:

«Einrichtung zum Hochbinden eines Beines von Pferden und Klauenvieh zur Huf- und Klauenbehandlung, sowie zum Besenbinden.»

Ich würde, falls mir die Russen noch nicht zuvorgekommen sind, weitere Erfindungen vorschlagen:

Einrichtung zum Nidelschwingen, sowie zum Dreschen.

Einrichtung zum Befestigen von Hollywoodwimpern, sowie zum Anbringen von Fensterläden.

Einrichtung zum Sortieren von Erbsen, sowie zur Heimschaffung volksdemokratischer Patrioten und zugewandter Seelen in ihr gelobtes Land. Pietje

### Ferienbildchen

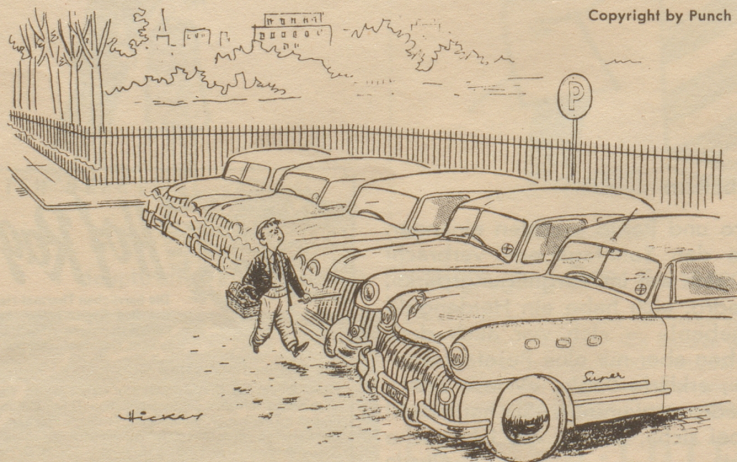
Sie lag in einer Hängematte,  
wovon es eine Menge hatte.

Der Kleine will die Base nutzen,  
läßt sich von ihr die Nase putzen.

Er will nicht mehr im Sande bauen,  
geht lieber zu der Bande Sauen,

die dort im Pfuhl beim Speicher wühlen!  
Wo könnten sie sich weicher spülen?

Wie mästet sie die Hanne fett!  
(Wenn ich sie in der Pfanne häßt!) W



Copyright by Punch